



# BLITZLICHT

## Der jüngste Anstieg der Kakao-Preise – positiv für Staatsanleihen der Côte d'Ivoire?

### Ausgangslage:

Der Anstieg des Preises für Kakaobohnen hat in den letzten Wochen für Aufsehen gesorgt: Lagen die Preise (COCOCPUS-Index) noch 2022 im Schnitt bei 2.400 USD/t, sind sie in den letzten Wochen auf über 10.000 USD/t gestiegen<sup>1</sup>. Hauptgrund für den Preisanstieg sind Versorgungsengpässe, die durch ungünstige Witterungsbedingungen und die Ausbreitung einer Kakaobaum-spezifischen Viruskrankheit in wichtigen Erzeugerländern verursacht werden.

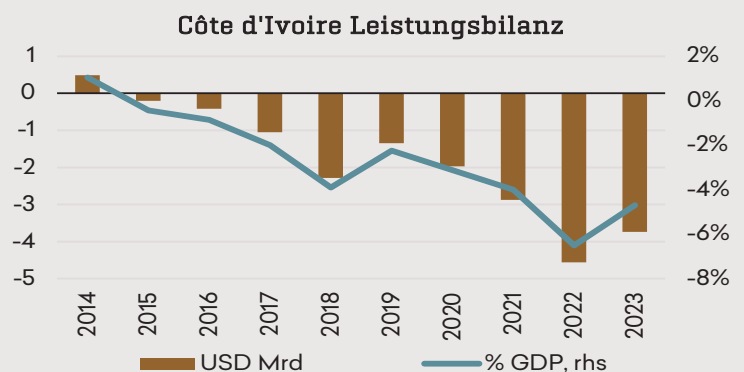
Es dauert mehrere Jahre, bis neu gepflanzte Kakaobäume Bohnen produzieren, so dass Versorgungsengpässe nicht schnell behoben werden können.

### Nicht jeder Erzeuger profitiert:

Die Kakaoproduktion konzentriert sich auf einige afrikanische Länder, insbesondere Côte d'Ivoire und Ghana, auf die im Jahr 2022 34 % bzw. 17 % der weltweiten Produktion entfielen. Während Kakao und Kakaoerzeugnisse in der Côte d'Ivoire 28 % der Exporte des Landes ausmachten<sup>2</sup>, ist Ghana das wesentlich diversifizierte Exportland. Kakao und Kakaoerzeugnisse machten im Jahr 2022 nur 9 % der Ausfuhren aus<sup>3</sup>.

Zudem befürchten die Ghanaische Kakaoproduzenten einen Rückgang der kommenden Ernte um 40%, während in Côte d'Ivoire der Rückgang der Kakaobohnenkontraktverkäufe für die Saison 2023/24 nur um 18% unter dem Volumen der vorangegangenen Saison liegen sollte.

Wir gehen davon aus, dass für die Côte d'Ivoire der positive Preiseffekt den Mengenrückgang deutlich überkompensiert. Der Nettoeffekt sollte sich positiv in der Leistungsbilanz der Côte d'Ivoire widerspiegeln, hatte das Land doch in den letzten Jahren mit steigenden Leistungsbilanzdefiziten zu kämpfen<sup>4</sup>.



Quelle: Internationaler Währungsfonds, <https://www.imf.org/external/datamapper/profile/CIV>

<sup>1</sup> Quelle: Bloomberg, Hagim-eigene Berechnungen

<sup>2</sup> Quelle: Observatory of Economic Complexity OEC, <https://oec.world/en/profile/country/civ>

<sup>3</sup> QUELLE: Food and Agriculture Organization of the United Nations, <https://www.fao.org/home/en/>

<sup>4</sup> <https://www.nasdaq.com/articles/ivory-coast-expects-20-drop-in-cocoa-production-in-2023-24-sources>

## Fazit:

Unserer Ansicht nach wird es Jahre dauern, bis der Versorgungsengpass bei Kakaobohnen behoben sein wird. Während Ghana unter starken Ernterückgängen leidet, dürfte der Preiseffekt die moderaten Ernterückgänge in Côte d'Ivoire deutlich überkompensieren und sich positiv auf die Leistungsbilanz des Landes nicht nur in diesem Jahr, sondern auch in den kommenden Jahren auswirken und Risikoprämien des Sovereign unterstützen.

## Risiken:

Kursverluste aufgrund von Renditeanstiegen und/ oder erhöhten Risikoaufschlägen sind möglich. Auch ein Totalverlust kann nicht ausgeschlossen werden. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein Hinweis auf zukünftige Ergebnisse noch kann die zukünftige Wertentwicklung garantiert werden.

---

Diese Marketingmitteilung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes wird ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und ist nicht als persönliche Anlageberatung oder Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Finanzinstruments oder zur Übernahme einer Anlagestrategie zu verstehen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Meinungen und Aussagen geben die aktuelle Einschätzung zum Erscheinungsdatum wieder. Die vorliegenden Informationen stellen keine vollständige Analyse aller wesentlichen Fakten in Bezug auf ein Land, eine Region oder einen Markt dar. Sofern Aussagen über Marktentwicklungen, Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse sowie Risikokennziffern getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Insbesondere sind frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Vermögenswerte können sowohl steigen, als auch fallen. Alle Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt; teilweise unter Rückgriff auf Informationen Dritter. Einzelne Angaben können sich insbesondere durch Zeitablauf, infolge von gesetzlichen Änderungen, aktueller Entwicklungen der Märkte ggf. auch kurzfristig als nicht mehr oder nicht mehr vollumfänglich zutreffend erweisen und sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sämtlicher Angaben wird daher keine Gewähr übernommen. Die Angaben gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Soweit steuerliche oder rechtliche Belange berührt werden, sollten diese vom Adressaten mit seinem Steuerberater bzw. Rechtsanwalt erörtert werden. Anlagen in Finanzinstrumente sind sowohl mit Chancen als auch mit Risiken verbunden. Der Umgang mit Interessenkonflikten in der HAGIM ist unter <https://www.ha-gim.com/rechtliche-hinweise> im Internet veröffentlicht. Die enthaltenen Informationen richten sich nur an Professionelle Kunden bzw. Geeignete Gegenparteien. Dieses Informationsdokument richtet sich weder an US-Bürger noch an Personen mit ständigem Wohnsitz in den USA, noch an juristische Personen mit Sitz in den USA, noch darf es in den USA verbreitet werden.